

TELEFAX-ANTWORT

Bitte Anmeldeformular per Fax an **(03 35) 5 57 - 17 82** oder per E-Mail an **gs@gfww.de** senden!

- Ich nehme an der Konferenz teil.
- Ich benötige eine Rechnung.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
- Ich bin gegen Entrichtung einer Schutzgebühr an den Tagungsunterlagen interessiert.
- Ich bin GFWW - Mitglied
- Für mich nimmt teil

.....
.....

.....

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Position

.....
Firma / Institution

.....
PLZ, Ort, Straße

.....
Telefon, Fax, E-Mail

Telefonische Rückfragen unter: (03 35) 5 57 - 17 80

TAGUNGORT + TERMIN

Tagungsort: Business Innovation Centre
Frankfurt (Oder)
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)

Termin: 22. Juni 2012
Networking 8:45 Uhr
Eröffnung 9:30 Uhr

GEBÜHREN

Tagungsgebühr: 75,00 € zzgl. 7% Mwst. Person
50,00 € zzgl. 7% Mwst. Mitglieder
GFWW e.V.
Schüler und Studenten frei

In der Tagungsgebühr sind alle Programmpunkte enthalten.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2012, 12:00 Uhr

Wir bitten, den Betrag bis zum *21. Juni 2012* auf das Konto des GFWW e.V. einzuzahlen.

Kto-Nr.: 110 101 3792
BLZ: 170 550 50, Sparkasse Oder-Spree
Verwendungszweck: PV0612 [Name, Vorname]

KONTAKT

**Organisations-
büro:** Dipl.-Betriebswirt (FH) Annette Lubasch
GFWW e.V.
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: +49 (0) 335 557 17 80
Telefax: +49 (0) 335 557 17 82
E-Mail: gs@gfww.de
www.gfww.de

**Aktuelle
Information:** <http://www.gfww.de>

Bildquellen: © www.fotolia.com

Photovoltaik – Konferenz 2012

22. Juni 2012

Business Innovation Centre
Frankfurt (Oder)



Chancen und Perspektiven der brandenburgischen Photovoltaik-Industrie



Veranstalter

GFWW

Gesellschaft zur Förderung
von Wissenschaft
und Wirtschaft e.V.

Mitwirkung



Die Energiewende ist eine langfristige Herausforderung. Brandenburg hat mit seiner Energiestrategie 2030 die erneuerbaren Energien eingeordnet.

Aus gegenwärtiger Sicht sind die Chancen zu bewerten, mit denen die im Land Brandenburg angesiedelte Wirtschaft kurz-, mittel- und langfristig zur Energiewende beitragen kann.

Die Konferenz ist Informationsplattform für den Meinungsaustausch bei Entscheidungsträgern aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Finanzinstituten. Auf der Basis der Vorträge und ausführlicher Diskussion sind Lösungsansätze herauszuarbeiten, wie sich die heimische Photovoltaik-Industrie im globalen Wettbewerb behaupten kann, auf welche Schwerpunkte sie sich ausrichten sollte (z. B. Premium-Qualität, Ausbau der Wertschöpfungskette bis hin zu Systemlösungen, Energiemix) und zu welchen Themen mittel- und langfristig Forschungskapazitäten zur Sicherung der Produktionsstandorte bereitzustellen und die bereits identifizierten Handlungsfelder, abgeleitet aus den internationalen Entwicklungstendenzen, zu aktualisieren sind.

VERANSTALTER



Gesellschaft zur Förderung
von Wissenschaft
und Wirtschaft e.V.

**Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft
und Wirtschaft - GFWW - e. V.**
Frankfurt (Oder)

MITWIRKUNG



Solarregion
Berlin-Brandenburg

Solarregion Berlin-Brandenburg e. V.
Frankfurt (Oder)

8:30 Uhr Tagungsbüro

8:45 Uhr **Networking / Kaffee**

9:30 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Hans Richter,
Vorstandsvorsitzender, GFWW, Frankfurt (Oder)

Grußwort

Dr. Martin Wilke, OB der Stadt Frankfurt (Oder)

Impulsreferat

**„Systemintegration ist der Schlüssel
für die Energiewende“**

Henning Heidemanns,
Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft und
Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg,
Potsdam

**„Zusammenarbeit der PV-Industrie –
Chancen der Internationalisierung nutzen“**

Stephan Raithel, Director, SEMI PV Group, Berlin

„Sie werden alle bankrott sein. – Was läuft schief?“

Prof. Dr. Hans Richter, Vorstandsvorsitzender, GFWW

**„Premiumqualität von PV-Modulen
und -Anlagen und Bankability“**

Ingo Baumann, Senior Expert, TÜV Rheinland
Energie und Umwelt GmbH, Köln

**„PV-Systemlösungen – Welche Anforderungen
bringt die Zukunft?“**

Dr. Christoph Kremin, Project Manager
System Engineering, Conergy AG, Hamburg

12:15 Uhr **Mittagessen / Networking**

13:15 Uhr **„GIPV Dachlandschaften – Herausforderungen
und Spannungsfelder im Bestand
und Neubau“**

Albert Knotz, Sales Manager Solarenergy,
Wesler Profile Austria GmbH, Ybbsitz, Österreich

**„Brandenburg kann's – Wege aus der
Solarkrise“**

Thoralf Schapke, Geschäftsführer, Solarregion
Berlin-Brandenburg, Frankfurt (Oder)

„Photovoltaik mit Batteriespeicher“

Roland Kalz, Geschäftsführer, A-R-T GmbH, Bronkow

**„Internationale Wettbewerbsfähigkeit durch
innovative Produkte und Produktions-
verfahren im Bereich der Montagesysteme“**

Stefan Spork, Geschäftsführer, Mounting Systems
GmbH, Rangsdorf

Abschließende Diskussion

Schlusswort

Networking / Kaffee